

JAHRESRÜCKBLICK 2020



Geschätzte Neuhofnerinnen und Neuhofner, liebe Jugend!

Das Jahr 2020 war in vielerlei Hinsicht ein herausforderndes Jahr. COVID-19 stellte unseren gewohnten Alltag auf den Kopf und wurde in allen Lebensbereichen zur ständigen Belastungsprobe. Die Auswirkungen der Pandemie sind für jeden und jede von uns in der ein oder anderen Form spürbar. **Ich möchte mich an dieser Stelle für Ihren Beitrag und den gezeigten Zusammenhalt bedanken.**

Auch für uns als Freiwillige Feuerwehr war das vergangene Jahr kein leichtes, denn unser **Freiwilligenwesen lebt von der Begegnung und Zusammenarbeit unserer Mitglieder sowie vom Kontakt mit unseren Mitmenschen.** Dennoch sahen wir es als unsere Verantwortung, unseren Beitrag zur Eindämmung des Virus zu leisten und die notwendigen Sozialkontakte auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Das bedeutete zum einen die **Absage der meisten Übungen, Schulungen und anderen feuerwehrdienstlichen Tätigkeiten.** Gerade diese Ausbildungen sind jedoch so wichtig, um für den Einsatzfall gerüstet zu sein. Zum anderen waren wir gezwungen unsere **Veranstaltungen abzusagen.** Für uns als Freiwillige Feuerwehr stellen diese jedoch eine ungemein wichtige Einnahmequelle dar, finanzieren die Instandhaltung und Anschaffung von Geräten sowie Fahrzeugen und sichern damit nicht zuletzt unsere Einsatzfähigkeit.

Trotz aller Widrigkeiten wurde auch in diesem Jahr **Außergewöhnliches geleistet:** In den vergangenen Monaten wurden wir zu **66 Einsätzen** gerufen. **967 Stunden** verbrachten unsere Mitglieder **im Einsatz.** Damit gab es im vergangenen Jahr zwar weniger Einsätze als im Vorjahr (74), doch waren sie fast doppelt so zeitintensiv (592 Einsatzstunden im Vorjahr). Unseren Übungsbetrieb mussten wir im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 60 % reduzieren. **1.183 Stunden** wurden in die **Ausbildung der Feuerwehrjugend** investiert – eine erforderliche Reduktion um fast 50 %, die uns aufgrund der großen Bedeutung der Feuerwehrjugend für unsere Feuerwehr besonders schmerzt. Besonders drastisch waren die Auswirkungen der Pandemie bei jenen Tätigkeiten zu spüren, die im Normalbetrieb abseits von Einsätzen, Übungen und Feuerwehrjugend anfallen. Zum Schutz unserer Mitglieder konnten wir die Zeiten für Besprechungen, Verwaltungsarbeiten, Wartungsarbeiten, Bewerbungsorganisation usw. um 85 % reduzieren.

In Anbetracht der herausfordernden Rahmenbedingungen gilt unser ganz besonderer Dank zum Ende dieses Krisenjahres allen Kameradinnen und Kameraden für ihren Einsatz. **Ebenso herzlich bedanken wir uns bei allen Neuhofnerinnen und Neuhofnern für Ihren finanziellen Beitrag im Rahmen unserer jährlichen Haussammlung.** Diese findet in diesem Jahr, wie so vieles, kontaktlos statt. Zu Ihrem Schutz verzichteten wir auf die traditionellen Hausbesuche und bitten Sie um **Ihre Spende via Überweisung auf unser Spendenkonto.** Ihre finanzielle Unterstützung ist gerade in diesem Jahr mehr denn je ein besonders wichtiger Beitrag zur **Erhaltung unserer Einsatzbereitschaft** und dient letztendlich dem **Schutz der gesamten Bevölkerung.**

Im Namen der gesamten Feuerwehr bedanke ich mich vielmals für Ihre Spende und wünsche Ihnen viel Erfolg, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit für ein besseres Jahr 2021.

Kommandant HBI Leopold Gaizenauer

2020 IN ZAHLEN

Im Jahr 2020 wurde die Freiwillige Feuerwehr Neuhofen an der Ybbs zu **66 Einsätzen** – darunter 6 Brandeinsätze, 3 Brandsicherheitswachen und 57 technische Einsätze – gerufen. **967 Stunden** verbrachten unsere Mitglieder **im Einsatz**. Über das Jahr verteilt ergibt das **5,5 Einsätze** bzw. **mehr als 80 Einsatzstunden pro Monat**.

23 Übungen und Schulungen wurden unter Einhaltung der Corona-Richtlinien durchgeführt, um für dein Einsatzfall bestens gerüstet zu sein. Zudem wurden **1.183 Stunden** in die **Ausbildung der Feuerwehrjugend** investiert.

Insgesamt ist es uns gelungen, unseren Betrieb zum Schutz unserer Mitglieder sowie als Beitrag zur Eindämmung der Pandemie in einem Ausmaß von mehr als 50% zurückzufahren. Eine für uns als Freiwillige Feuerwehr schmerzvolle aber notwendige und hoffentlich einmalige Reduktion.

MITGLIEDERSTATISTIK

GESAMT	93
Feuerwehrjugend	9
Aktive Mitglieder	68
Reserve	16
ALTERSVERTEILUNG	
bis 15 Jahre	8
16 bis 25 Jahre	15
26 bis 40 Jahre	26
41 bis 65 Jahre	28
über 65 Jahre	16



Am Karsamstag, den 11. April 2020, wurde die Freiwillige Feuerwehr Neuhofen an der Ybbs zu einem **Scheunenbrand** gerufen. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte stand die Scheune eines landwirtschaftlichen Objekts bereits in Vollbrand. Umgehend wurde der Einsatzort abgesichert und ein umfassender Löschangriff von allen Seiten mit mehreren Strahlrohren gestartet. Der Brand konnte zwar rasch unter Kontrolle gebracht, die Scheune jedoch nicht mehr gerettet werden.

Am zweiten Juliwochenende fanden die **42 Stunden Feuerwehrjugend** statt. Dabei verbringen unsere jungen Kameradinnen und Kameraden 42 Stunden am Stück im Feuerwehrdienst. Das Programm war auch dieses Mal wieder dicht gepackt und abwechslungsreich. Zwischen den simulierten Einsätzen und Übungen konnte bei diversen Spielen und Freizeitbeschäftigungen entspannt und Energie für den nächsten Einsatz getankt werden.



Am Mittwoch, den 11. November 2020, wurde die Freiwillige Feuerwehr Neuhofen an der Ybbs zu einem **Verkehrsunfall** auf der L94 gerufen. Ein PKW-Lenker verlor die Kontrolle über sein Fahrzeug, kam von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum. Der Fahrer war beim Eintreffen der Einsatzkräfte ansprechbar und allem Anschein nach nur leicht verletzt. Mit Unterstützung der FF Ulmerfeld-Hausmening wurde der PKW geborgen und die Unfallstelle für den Verkehr freigegeben.



IMPRESSUM